

# Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt

## Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadtrathen zu  
Riesa und Strehla.

Nº 50.

Freitag, den 17. December

1858.

### Kirchennachrichten von Riesa.

Am vierten Sonntage des Advents predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Rector Voigtländer über Joh. 1, 15–18.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Getaufte vom 1. bis 16. Dechr.

Emilie Henriette, Karl Neubert's, herrschaftlichen Dreschers in Göhlis, L. — Anna Marie, Karl Heinrich Martin's, Schiffmanns in R., L. — Ernestine Pauline, Karl Heinrich Bägers, Arbeiters in der Schneidemühle und Einw. in R., L. — Paulus, Traugott Hammel's, Zimmermanns in R., S. — Friedrich Gustav, Herrn Robert Ferdinand Möring's, Packmeisters an der niedererzgebirgischen Eisenbahn u. Einw. in R., S. — Franz Wilhelm, August Wilhelm Claus's, Hüttenarbeiters u. Einw. in R., S. — Eduard Franz, Louis Eduard Tragbrot's, Arbeiters in der Schneidemühle u. Einw. in R., S. — Robert Franz, Sophie Friederiken Hammel's in R., unehel. S. —

### Begründete.

Amalie Auguste, Christian Gündels, Schwiedes an der niedererzgebirgischen Eisenbahn u. Einw. in R., L., 3 Wochen alt.

## Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

Der Scheffel Korn kostet 4 R. — Kg. —

Weizen 6 10 —

daher muß wiegen 1 Neugroschen Hausbackenbrod 1 Pf. 2 Lb. 7 Quent.

5 5 13 5

6 Pfennige Semmel — 7 4

3 Weißbrod — 4 9

Bäckerware, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeiexpedition abzugeben.

Königl. Gerichts-Amt Riesa, am 17. December 1858.

von Garlowitz.

## Bekanntmachung.

In der Nacht vom 3. zum 4. dieses Monats ist die Thüre zur Spirituosen-Niederlage des Kaufmanns Otto Behold hier selbst erbrochen auch aus zwei Fässern mit Rum und Rümmel Einiges entwendet worden. Zur Ermittelung des zur Zeit noch unbekannten Thäters wird dies hierdurch veröf-fentlicht.

Riesa, am 11. December 1858.

Das Königliche Gerichtsamt.

für den Beamten.

D. Reinhardt, Act.

## Bekanntmachung.

Die Salzablassungen auf dem Bahnhofe bei Riesa erfolgen im Jahre

1859

den 12. Janr., 9. Febr., 9. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 29. Juni, 27. Juli,  
24. Aug., 21. Septbr., 19. Octbr., 16. Novbr. und 14. Decbr.,  
in den Frühständen von 8 bis 10 Uhr was den hierbei Beteiligten durch eröffnet wird.

Meissen, am 13. Decbr. 1858.

W. W. Salzverwaltung. Salzverwaltung. A. Daher.

## Bekanntmachung.

Die Rente pro 4. Termint 1858 ist binnen der gesetzlichen Frist zu beglichen.  
Desgleichen ist

die Communansage und das Schulgeld  
pr. ab. 1858,

in der Zeit vom 18. bis mit 31. Decbr. a. e., nunmehr bei Vermeidung der Erinnerung  
zu berichtigen.

Riesa.

Der Verwaltungsrath.  
Gruhl, Bürgermeister.

## Bitte.

Den Kindern der hiesigen Arbeitsschulen und einigen armen alten Personen möchten wir gern zum bevorstehenden Weihnachtsfeste wieder eine Bescherung zurüsten. Wir bitten uns dazu mit Gaben zu unterstützen. Frau Inspect. Gebhardt, Fr. Zimmermstr. Förster, Fr. Doct. Hofmann und Fr. Pastor Richter haben sich zu deren Annahme bereit gefunden. Gott neige recht viele Herzen zu der Fürstigkeit der Armen und schenke ihnen dafür reiche Weihnachtsfreude!

Der Frauenverein zu Riesa.

**250,000 Gulden Hauptgewinn**

Ziehung am 2. Januar 1859.

Gewinnzahlung in baarem Gelde am 5. Januar 1859.

Oesterreich. Eisenbahn-Loose.

Jedes Loos muss einen Gewinn erhalten.

Gewinne sind fl. 250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000,  
4,000, 3,000, 2,500, 2,000, 1,000 etc. etc.

Obligationsloose sind zum Tagescourse zu haben und werden nach genannter Ziehung wieder zurück genommen.

Diejenigen Theilnehmer, welche die Loose nach der Ziehung wieder verkaufen wollen, haben nur den Unterschied des Ein- und Verkaufspreises von Thlr. 3 pr. Crt. für jedes Loos einzusenden.

Bei Uebernahme von 11 Obligationsloosen sind nur Thlr. 30 pr. Crt. zu entrichten.

Das Verzeichniss der mit Gewinn herausgekommenen Nummern wird jedem Theilnehmer sogleich nach der Ziehung überschickt.

Es dürste für Jedermann von Interesse sein, den Plan dieser, auf's Grossartigste ausgestatteten Verlosungen kennen zu lernen, es ist derselbe gratis zu haben und wird franco überschickt.

Alle Anfragen und Aufträge sind direkt zu richten an die Staats-Effekten-Handlung

**Anton Horix** in Frankfurt am Main.

NB. Bei Aufträgen ist der Betrag mit zu überschicken oder kann derselbe durch Postnachnahme erhoben werden

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt Unterzeichneter Gesang- und Schulbücher, verschiedene Sorten Schreibe- u. Bilderbücher, Schul- und seine Schreibmappen, Notizbücher, Papeterien, Schreifäschchen und unzerbrechliche Schiefertafeln, ferner empfiehlt sich zur Garnitur von Stükettien.

Riesa, Neugasse Nr. 196, bei Herrn Sattler Weiner.

**Gustav Schäfer**, Buchbinder.

\* Dampfcaffees, stets frisch gebräunte, dazu nur kräftige, zutischmedende Sorten nehmend, empfiehlt à fl. 10 u. 12 ngr., à fl. 34 u. 4 A, sowie Deutschen und Gesundheitscaffee.

G. Metlau, gegenüber dem Sterne.

Sämmtliche Materialwaaren: Caffees, Buckers, Mandeln, Rosinen, Gewürze, Speise- und Küßöl ic. verkaufe auch ich hier in Riesa zu den in und für Leipzig in dortiger Kramerverfassung für den Einzelverkauf festgesetzten sehr billigen Preisen. Wer bei mir lauft, der kann auch das aus der Leipziger Innung an mich, als deren Mitglied, gesangts Preisverzeichniss gedruckt einsehen.

G. Metlau in Riesa am Markte.

Veroneser Eiergräppchen, Fagon- und Fadennüdeln zu Suppen und Gemüse. Diese in Wahrheit schöne Waare ist zu denselben Pfundpreisen wie die gewöhnliche Erfurter hier in Riesa nur zu finden bei

G. Metlau gegenüber dem Sterne.

Mein amerik. **Weizenmehl**, von rein alten polnischen Weizenen, verlaufe von heute an den Crt. um 6½ Thlr., die Reze mit 14 Mgt. und empfehle solches zur geneigten Berücksichtigung zur Stollenbäckerei.

C. G. Holey.

Ziehnungen auf Actien der  
**Deutschen Versicherungs-Gesellschaft**

nehmen entgegen

In Dresden: Loehe & Thomaschke,

Albert Kunze,

Robert Thode,

das interimistische Gesellschafts-Bureau, Pragerstraße Nr. 1b,

in Riesa: G. Käseberg,

in Strehla: C. Haase.

### Holz-Auction.

Nächsten Sonnabend, als d. 18. d. M., sollen im Dürreberge eine bedeutende Quantität trockne lieferne Stangenbaute, von 4 bis 9 Zoll Stärke, öffentlich nach dem Preisgebot verkauft werden. Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr im Gasthof zu Laas.

Gasthaus Dürreberg den 12. Decbr. 1858.

Richter.

### Holzauction.

In dem nahe beim Rittergut Kreinitz gelegenen Busche sollen eine Quantität harte Scheit-, Stock- und Nollkästern, sowie dergleichen Schöcke und Nutzhölzstücke verschiedener Art für Siedlsmacher und dergl. passend,

den 21. December,

von früh 9 Uhr an, meistbietend verkauft werden. Die Zusammenkunft ist im Holz-Schlage und werden die näheren Bedingungen vor der Auction bekannt gemacht.

Leidhold in Göhlis.

### Auction.

Morgen, Sonnabend 10 Uhr, sollen im Claus'schen Hause an der neuen Paßlher Straße, wegzugshalber eine große Partie verschiedene ganz gute Weine, ein ganz guter Flügel und verschiedenes gutes Meublement verauktionirt werden.

### Verkauf.

Ein Pferd mit dem Fohlen, welches sich gut zum Reiten eignet, steht billig zu verkaufen bei dem Gutsbesitzer Burkhardt in Paßnitz bei Strehla an der Elbe.

### Wollene Kleiderstoffe,

à Elle 3, 3½ und 4 Ngr. empfing in großer Auswahl und empfiehlt

Eduard Seifert.

Bon Stoffen, sehr weiß und von ganz vorzüglicher Qualität, halten stets Lager

Theodor Beidler & Co.

### Magdeburger Sauerfohl

empfehlen à 12 und 15 Pf.

Theodor Beidler & Co.

Zu Festgeschenken sich eignend, empfiehlt ich sauber gearbeitete Licht- und Lampenschirme, sowie Lichtbilder in weiß und colorirt.

Otto Pegold in Riesa.

### Jamaica-Rum,

jede Flasche mit dem Hauptsteuer-Amts-Siegel versehen, welchen ich Freunden eines wirklich dichten Rum's, die Flasche für 1 Thlr., empfehle.

Ernst Käseberg.

**Die Ranne für nur 3 Ngr.**, rassirten Candis-Syrup empfiehlt als sehr preiswerte

Ernst Käseberg.

### Dursthoff'sche Stückhefen,

das anerkannt beste Fabrikat empfiehlt

Ferdinand Schlegel.

### Bayerische Schmelzbutter,

Genueser Citronat,

feinstes Gewürzöl

sowie sämtliche zur Stollenbäckerei nötigen Gewürze, empfiehlt in schöner frischer Waare zur ge neigten Abnahme

Ferdinand Schlegel.

Gummi-, Buckskins- und Glagé-Handschuhe entbietet zur gef. Abnahme.

E. A. Uhlich.

### Recht billiger Verkauf

von zurückgesetzten Waaren, welche noch unterm Einkaufspreis abgebe, als:

Damentaschen in Leder, sowie in Plüsche,

wollene Sachen, Fangon, Shawls, Unterärmel,

kleine Shawls, Kindermütze und Knabenmützen bei

E. A. Uhlich.

### Gummischuhe, prima Waare,

für Herren, Damen und Kinder verkaufe ich zu den billigsten Preisen. Auch werden alle Ausbe scherungen von mir aufs Dauerhafteste ausgeführt.

J. J. Droitsch, Schuhmachermeister.

### Stullen,

von verschiedenen Sorten, sind von kommenden Sonntag an zu haben bei dem

Bäckermeister Karl Müller.

Riesa, den 17. Decbr. 1858.

### Zu verkaufen

sind noch eine Partie schöne Borsdorfer Uepfel, Sonnabend, als den 18. d. Mts., im Keller des Herrn Bäckermeister Pauliz.

C. Unze.

### Ginlang.

Sonntag, den 19. Decbr., laden zu

### Karpfen und Pfannkuchen.

Hugo Lubewig.

**Für Damen,**

zu Geschenken passend empfiehle neue Sendung  
Frühhauben, Ledertaschen, Mantillen, Vorrath in  
Kapuzen, sowie neue Sachen in Fango, Filethau-  
ben, kleine Shawls, Unterärmel, Corsettes ohne  
Nath u. dergl. m.

**Für Herren,**

Gummihosenträger, Vorhendchen, Shawls, Aus-  
wahl in Schlippen und Gravatten zu billigen Prei-  
sen.  
C. A. Uhlich.

**Gewinn-Anzeige.**

In der 1. Classe 55. Königl. Sächs. Landes-  
Lotterie erhielt die unterzeichnete Hauptcollection  
nachstehende Gewinne, als:

**400 Thlr. auf Nr. 2305.**

100	=	=	=	56621.
40	=	=	=	14911.
40	=	=	=	14930.
40	=	=	=	32187.

und 25 Thlr. auf jede der folgenden Nummern:  
2302. 2321. 2328. 2370. 5555. 5665. 5666.  
5669. 5692. 14915. 14933. 14966. 14974. 14990.  
14996. 15117. 15146. 15194. 20121. 20143.  
20158. 20200. 23226. 23229. 23297. 26119.  
26153. 26164. 26182. 28632. 28686. 30120.  
30195. 30196. 32122. 32123. 32141. 32175.  
32177. 32192. 32200. 34020. 34085. 34092.  
34101. 34103. 34108. 34113. 34120. 34179.  
34183. 47047. 56575. 56594. 56651. 56672.  
56726. 56743. 56744.

Die gedruckten Gewinnlisten, nach welchen lediglich die Auszahlung der Gewinne zu erfolgen hat, können sowohl hier als auch bei den Unter-collecteurs Herren H. Höner und H. Seu-  
rig eingesehen werden.

Die Ziehung 2. Classe 55. Landes-Lotterie findet den 24. Jan. 1859 statt und hat daher die Erneuerung der Loope nach §. 6 der dem Plane zu dieser Lotterie beigefügten allgemeinen Bestimmungen längstens bis zum 8. Tage vor gedachter Ziehung, nämlich bis zum 17. Januar 1859 zu erfolgen.

Riesa, den 16. December 1858.

G. B. Ullmann.

In der Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa ist angekommen und zu haben:

Buch der Sachsen. Originaldichtungen aus der sächsischen Geschichte von Adolph Böttcher.

Schul- und Volks-Ausgabe. Pr. 10 Ngr.

Praktische Alkoholometrie, enthaltend sechs Tafeln zur Verwandlung des Gewichts weingeistiger Flüssigkeiten in Sächsische Kannen und Preuß. Quarte auf Grundlage des deutschen Zollgewichtes, sowie mehrere andere Tafeln zum Gebrauche für Brennerei-Inhaber, Zoll- und Steuerbeamte, Kaufleute, Chemiker, Pharmacenten u. s. w.

Auf Veranlassung des R. Sächs. Ministeriums

Die Weichbuden haben nächsten Sonntag Mfr. Carl Müller, Mfr. Domisch u. Mfr. Jenisch (Bahnstr.)

geöffnet

Redaktion, Druck und Verlag von G. F. Grellmann in Riesa.

des Innern, berechnet von Dr. Theod. Fischer.  
Pr. 24 Ngr.

Die Austria in Flammen auf der Reise von Hamburg nach New-York am 13. Septbr. 1858. Nebst einem Verzeichniß der geretteten Passagiere. Pr. 8 Ngr.

Rechtsgelehrte Richter oder Geschworene? Ein Vermittelungsvorschlag mit Rücksicht auf das neue Sächs. Strafverfahren, den Gebildeten aller Stände gewidmet von Franz Poland, Advocat in Dresden. Pr. 5 Ngr.

Nebus-Almanach für 1859. Zur Unterhaltung für fröhliche Kreise und in einsamen Stunden. 34 Bilder-Rätsel mit Auflösung. Pr. 7½ Ngr.

Das Neueste und Interessanteste aus der Brenn-S. Campagne von 1857 zu 1858, mit Bezug auf alle Spiritusfabrikation anwendbaren Frucht-gattungen und gährungsfähigen Zuckerstoffe, so wie die Preßhefe-Fabrikation.

Als Anhang: die Anlage einer 50 % sparenden Feuerung bei der Einmauerung von Dampfsesseln. Aus langjähriger Erfahrung und im Brennjahe 1857 in der Lehr-Anstalt zu Barnewitz mit bestem Erfolg unter Beweisung der Darre und 40 % Malzversparnis, bei jährlichen Durch-schnitts-Erträgen von 8½ — 10 % pr. Hdt. Maischraum, practisch und theoretisch gelehrt und angewandt von Heinrich Böhm, Brennerei-Director. Pr. 2 Thlr.

**Ergebniste Anzeige.**

Dass von heute an stets gutes, fettes Rind- und anderes Fleisch, so wie Wurst bei dem unterzeichneten zu verkaufen ist, macht für die Zukunft seinen geehrten Abnehmern höchst bekannt.

Gasthaus zu Blossen bei Riesa,  
den 18. Decbr. 1858.

Moritz Scheffler,  
Fleischermeister.

**800 Thlr. — =**

sind gegen genügende Sicherheit zu verborgen durch

Christian Böckel.

**Einladung.**

Nächsten Sonntag lädet zum

**Entenbraten- und Bratwurst-**  
**schmaus** ergebenst ein

Herrmann Kühne.

Heute, Freitag, von früh 9 Uhr an, Bell-fleisch und frische Wurst, Abends Gallerfleisch-seln.

D. D.

**Speisezettel für die Speiseanstalt**  
in Riesa.

Sonntags: Bohnen mit Schöpsenfleisch.

Mittwochs: Grüße.

Donnerstags: Rindfleisch mit Möhren.